

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Hetlingen (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 03.06.2020
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 22:08 Uhr
Ort, Raum: Sporthalle, Hauptstraße 65

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Lasse Wolff FW

Außerdem anwesend

Zuhörer 5

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Frau Nina Falkenhagen

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Florian Kleinwort CDU

Herr Julius Körner CDU

Herr Markus Kretschmer FW

Herr Alexandré Thomßen CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 20.05.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 17 (einschl. der Unterpunkte) der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- Vor „Verschiedenes“ wird der TOP „Mitteilung der Verwaltung über den Sachstand zum Dorfentwicklungskonzept“ eingefügt.
- Der TOP „Bericht des Bürgermeisters“ wird zu TOP 4.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Gedenkminute für Frau Sandra Thomßen

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Lasse Wolff, FW
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt des Gemeindevertreters Tom Hubert
Vorlage: 0360/2020/HET/BV
7. Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt des bürgerlichen Mitglieds Andreas Dahms als Vertreter im Finanzausschuss und dem Sport-, Kultur- und Umweltausschuss der Gemeinde Hetlingen
Vorlage: 0361/2020/HET/BV
8. Auswirkungen der Corona-Krise auf die Gemeinde, allgemein wie finanziell
9. Sachstand und eventuelle Beratung zu den drei von der Aktivregion geförderten Projekten
10. "Wir jagen Funklöcher", Errichtung eines Mobilfunkmastes der Telekom auf dem Gebäude der Feuerwache; hier: weiteres Vorgehen
11. Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache
Vorlage: 0363/2020/HET/BV
12. Neuer KiTa-Anbau; hier Sachstand, weiteres Vorgehen
Vorlage: 0366/2020/HET/BV
13. DRK-Kindertagesstätte: Änderung der Öffnungszeiten
Vorlage: 0362/2020/HET/BV
14. Gehwegsanierung; hier: weiteres Vorgehen

15. Mitteilung der Verwaltung über den Sachstand zum Dorfentwicklungskonzept
Vorlage: 0364/2020/HET/BV
16. Verschiedenes
18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Gedenkminute für Frau Sandra Thomßen

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Rahn-Wolff die Anwesenden sich zu erheben, um mit einer Schweigeminute an die verstorbene Sandra Thomßen zu gedenken.

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Rahn-Wolff eröffnet die Sitzung. Anschließend werden die in der Tagesordnung aufgeführten Beschlüsse gefasst.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Die Abnahme der Straße „Potenhoff“ erfolgt in der kommenden Woche.

Die Bretter für die Deichstöpe „Krugstraße“ lagern noch nicht im dafür errichteten Häuschen. Die Verwaltung wird um Klärung mit dem Deich- und Sielverband gebeten.

zu 3 Verpflichtung des neuen Gemeindevertreters Lasse Wolff, FW

Herr Rahn-Wolff verpflichtet Herrn Lasse Wolff durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn als Gemeindevertreter in seine Tätigkeit ein.

Herr Hübner teilt mit, dass Herr Lasse Wolff der FW-Fraktion angehört.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters

Herr Rahn-Wolff berichtet wie folgt:

In Hetlingen hat sich mit breiter Beteiligung eine „**Corona-Hilfe**“ gebildet. Es besteht in der Gemeinde aufgrund funktionierender Familien und Nachbarschaften nur ein kleiner Bedarf. Er lobt das Engagement der ehrenamtlichen Helfer*innen.

Der **Regelbetrieb in Schule und Kindergarten** wird schrittweise wieder aufgenommen. Er spricht allen Beteiligten einen großen Dank aus.

Die **Gehwegsanierung** an der Hauptstraße konnte trotz der Corona-Beschränkungen weitergeführt werden. In Kürze wird das Verlegen der Glasfaserleitungen durch die Telekom erwartet. Evtl. kann auch bereits der Bereich „Achter de Kark“ einbezogen werden.

Die Schadstelle auf dem **Marktplatz**, gegenüber dem Marschtreff, wird geöffnet, um die Ursache für das Loch zu finden. Die weiteren Schritte hängen vom Ergebnis der Untersuchung ab.

Die **Legionellen-Problematik** konnte noch nicht vollständig behoben werden. Die jüngste Messung hat gezeigt, dass trotz regelmäßiger Spülungen immer noch „kritische Werte“ erreicht werden. Eine Sperrung der Duschen ist jedoch nicht erforderlich. Im nächsten Schritt werden die Armaturen ausgebaut und gereinigt.

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

**zu 6 Nachwahlen in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt des Gemeindevertreters Tom Hubert
Vorlage: 0360/2020/HET/BV**

Herr Hübner stellt den Vorschlag der FW-Fraktion für die Nachwahlen und Umbesetzungen der Ausschüsse gemäß **Protokollanlage 1** vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt die vorgeschlagenen Mitglieder gemäß Protokollanlage 1 en bloc in die Ausschüsse.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 7 Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt des bürgerlichen Mitglieds Andreas Dahms als Vertreter im Finanzausschuss und dem Sport-, Kultur- und Umweltausschuss der Gemeinde Hetlingen
Vorlage: 0361/2020/HET/BV**

Die Nachwahlen erfolgten bereits unter TOP 6.

zu 8 Auswirkungen der Corona-Krise auf die Gemeinde, allgemein wie finanziell

Nach heutigem Stand muss die Gemeinde mit Mindereinnahmen in Höhe von ca. 86.000 € in den Bereichen „Gewerbsteuer“ und „Anteil an der Einkommenssteuer“ rechnen.

Herr Körner schlägt vor, die Hetlinger Unternehmen durch die Verteilung von Gutscheinen an die Einwohner*innen zu unterstützen. Mittel könnten aus dem Bereich Gehwegsanierung entnommen werden, wenn die Radwegsanierung zwischen Schulstraße und Klärwerk verschoben wird.

Herr Hübner moniert, dass das Thema so kurzfristig angesprochen wird. Die Radwegsanierung sei zudem bereits beauftragt, sodass diese Mittel nicht zur Verfügung stehen. Aufgrund der Fördermittel wäre ein Verschieben auch nicht sinnvoll gewesen.

Nach kurzer Diskussion wird das Thema in den Finanzausschuss verwiesen.

zu 9 Sachstand und eventuelle Beratung zu den drei von der Aktivregion geförderten Projekten

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass alle drei Projekte bewilligt wurden:

Für den Ausbau des **Spielplatzes Krugstraße** wurde bereits der Auftrag für drei neue Spielgeräte und eine Einzäunung erteilt. Die Arbeiten erfolgen in absehbarer Zeit.

Die **Klönbank** für den Lichthof lagert bereits auf dem Bauhof. Ein Hetlinger Gärtner wird sie aufstellen.

Auf Nachfrage von Herrn Martinsteg erläutert Herr Rahn-Wolff, dass Hetlinger Unternehmen beteiligt wurden, die Umsetzung dieser Angebote aber nicht förderfähig gewesen wäre.

Für das gemeinsam mit den Gemeinden Heist und Holm angestoßene Projekt „**Mitfahrbank**“ wird der Appener Schäferhof die Bänke fertigen. Die Standorte sind noch zu klären. Denkbar wäre, die Bänke im Bereich der Bushaltestellen aufzustellen, die über keine Sitzgelegenheit verfügen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt Herrn Martinsteg und Herrn Hübner gemeinsam mit dem Bürgermeister und der Verwaltung die Standorte der Mitfahrbänke festzulegen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 "Wir jagen Funklöcher", Errichtung eines Mobilfunkmastes der Telekom auf dem Gebäude der Feuerwache; hier: weiteres Vorgehen

Herr Hübner berichtet, dass die Gemeinde Hetlingen sich vor etwa 1,5 Jahren an dem Projekt beteiligte. Es fand ein Ortstermin mit der Telekom statt, um die bautechnischen Voraussetzungen zu untersuchen. Die Telekom beabsichtigt, auf dem Gebäude des Feuerwehrgerätehauses einen 10 m hohen Mobilfunkmast aufzustellen (**Protokollanlage 2**). Andere Gebäude in der Gemeinde verfügen nicht über die erforderliche Statik.

Herr Hübner führt auf Nachfragen von Herrn Martinsteg und Herrn Pieper wie folgt aus: Die Gemeinde erhält eine Miete in Höhe von 2.200 € pro Jahr. Die Nutzung des Mastes wird auch anderen Mobilfunkanbietern angeboten. Hierbei handelt es sich um privatwirtschaftliche Entscheidungen der Unternehmen. Ein Terminplan wurde noch nicht aufgestellt. Der Telekom wäre jetzt zu signalisieren, dass die Gemeinde das Projekt umsetzen möchte.

Herr Martinsteg regt an, die Versorgungsschränke ebenfalls auf dem Dach zu platzieren.

Herr Hübner ergänzt, dass er bereits mit der Feuerwehr geklärt hat, dass eine Überschneidung der Funkfrequenzen nicht zu befürchten ist. Die Gemeinde sollte diese Chance nutzen.

Herrn Rahn-Wolff unterbricht von 20:08 Uhr bis 20:10 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Projekt zu starten und den Mobilfunkmast auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses errichten zu lassen. Es ist zu prüfen, ob die Schaltschränke ebenfalls auf dem Dach untergebracht werden könnten.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 11 Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache
Vorlage: 0363/2020/HET/BV**

Herr Rahn-Wolff erläutert den Sachverhalt. Bei dieser Variante könnte die Gemeinde ihre Betriebskosten senken, ohne selbst in eine Solaranlage investieren zu müssen.

Herr Martinsteg spricht sich dafür aus, die Angelegenheit nichtöffentlich zu beraten, da aus seiner Sicht hier ein weiteres Anliegen des Unternehmens berücksichtigt werden muss.

Eine Überschneidung wird von der FW-Fraktion nicht gesehen. Herr Hübner regt an, in den Vertrag eine Mietzahlung an die Gemeinde aufzunehmen, wenn sich die Anlage amortisiert hat.

Nach einer kurzen Diskussion wird der folgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beratung im nichtöffentlichen Sitzungsteil fortzusetzen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 1 Enthaltung: 0

zu 12

Neuer KiTa-Anbau; hier Sachstand, weiteres Vorgehen

Vorlage: 0366/2020/HET/BV

Frau Springer-König **beantragt**, die KiTa-Leitung sowie das anwesende KiTa-Team als Sachverständige zu hören.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Herr Rahn-Wolff stellt die fünf Varianten sowie die jeweiligen Vor- und Nachteile vor (**Protokollanlage 3**). Er erläutert, dass es sich um Vorschläge der Architektin handelt. Bei der Planung ist auch zu berücksichtigen, welche weiteren Änderungen / Erweiterungen noch anstehen könnten, so dass der gesamte Komplex betrachtet werden muss. Es wäre grundsätzlich besser, die Erweiterung in das Dorfentwicklungskonzept einfließen zu lassen, aber das ist aufgrund des Zeitfensters nicht möglich. Frau Springer-König merkt an, dass die Errichtung des Anbaus an der Mehrzweckhalle hier eine mögliche Erweiterung einschränken würde.

Herrn Rahn-Wolff bittet die anwesenden Mitglieder des KiTa-Teams um eine Stellungnahme. Frau Koch-Behrend führt aus, dass aus Sicht des Kindergartens eine Variante bevorzugt wird, die den Kindergartenbetrieb möglichst wenig einschränkt. Bei mind. 3 Varianten sei zudem die Schule betroffen. Aus Zeitgründen sollte die Errichtung eines Fertighauses in Betracht gezogen werden. Sie bitte darum, dass insbesondere die folgenden Aspekte Berücksichtigung finden:

- Beeinträchtigung des Außengeländes
- Errichtung der Baustraße
- Vermeidung von Baulärm
- Zugang zum übrigen KiTa-Bereich

Außerdem sollte geprüft werden, ob die vorgesehene Größe von 90 m² ausreichend ist. Für den Gruppenraum werden 50m² benötigt. Darüber hinaus werden noch eine kleine Küche, Sanitäranlagen für die Kinder, eine Garderobe, ein Windfang, ein Mitarbeiter-WC, sowie ein Nebenraum benötigt.

Frau Schneider führt aus, dass es aus pädagogischer Sicht eine gute Lösung ist, wenn die Schulis separat untergebracht sind. Eine eigene kleine Küche würde Wegezeiten sparen, da „jeder fehlende Löffel“ derzeit aus dem Hauptgebäude geholt werden muss. Insbesondere ein Nebenraum sei wichtig, um auch Lagermöglichkeiten zu haben und einzeln mit Kindern arbeiten zu können. Für Lernzeiten wird aktuell der Vereinsraum in der Feuerwache genutzt, der dann frei würde.

Herr Hübner hakt nach, ob die weiteren Räume auch über die KiTa-Förderung bezuschusst werden. Frau Koch-Behrend erläutert, dass die Frage nicht pauschal beantwortet werden kann, da eine Prüfung erst erfolgen kann, wenn die Gemeinde einen Beschluss gefasst hat und der KiTa-Aufsicht die konkreten Pläne vorliegen. Herr Jürgensen ergänzt, dass darüber die Abteilung Zuwendungsbau der Kreisverwaltung entscheidet. Es sind nur Mindeststandards förderfähig. Eine konkrete Aussage hierzu ist im Vorfeld nicht möglich.

Herr Körner spricht sich dafür aus, die Vorschläge in den Ausschüssen zu beraten. Herr Martinsteg regt an, auch über einen anderen Standort nachzudenken und spricht sich ebenfalls dafür aus, auf der heutigen Sitzung keine Entscheidung zu treffen.

Herr Jürgensen regt an, auf eine Ausschusssitzung zu verzichten und einen Arbeitskreis zur Vorberatung zu bilden. Er sagt die Teilnahme des zuständigen Sachbearbeiters zu.

Beschluss:

Die Vorberatung soll am 17.06.2020 um 19:00 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Beratung in einem Arbeitskreis, bestehend aus den Mitgliedern des Bauausschusses und Vertreter*innen des Kindergartens, erfolgen. Die Architektin und alle Gemeindevertreter*innen sind einzuladen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 DRK-Kindertagesstätte: Änderung der Öffnungszeiten

Vorlage: 0362/2020/HET/BV

Frau Springer-König erläutert die Vorlage. Herr Rahn-Wolff ergänzt, dass heute mitgeteilt wurde, dass die Personalkosten ca. 24.000 € betragen werden. Hiervon werden etwa 4.500 € durch Fördermittel des Landes gedeckt, sodass Mehrkosten von ca. 20.000 € für 5 Monate entstehen werden. Im Haushalt stehen noch etwa 62.000 € zur Verfügung.

Nach einer kurzen Diskussion wird der folgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt den Bedarf für die Erweiterung der Regelöffnungszeiten von 15 Uhr auf 15:30 Uhr, des Frühdienstes von 7 Uhr bis 7:30 Uhr und des Spätdienstes von 15:30 Uhr bis 16 Uhr zum 01.08.2020 fest und stimmt der Erweiterung zu. Die Mehrkosten werden im Rahmen des Defizitausgleiches übernommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 14 Gehwegsanierung; hier: weiteres Vorgehen

Es ist zunächst abzuwarten, welche Mittel für die Beseitigung des Schadens auf dem Marktplatz benötigt werden.

zu 15 Mitteilung der Verwaltung über den Sachstand zum Dorfentwicklungskonzept

Vorlage: 0364/2020/HET/BV

Herr Rahn-Wolff berichtet, dass 2 von 6 Anbietern ein Angebot abgegeben haben. Herr Jürgensen gibt zu bedenken, dass zunächst weitere Lockerungen abgewartet werden sollten, um die Bürgerbeteiligung durchführen zu können. Herr Crefeld spricht sich dafür aus, diese Zeit für die Erhebung der Daten zu nutzen. Herr Jürgensen weist darauf hin, dass diese Möglichkeit erst besteht, wenn die schriftliche Zusage vorliegt, dass dies förderrechtlich möglich ist.

Beschluss:

Die Mitteilung der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Die Gemeindevertretung beschließt, sobald die schriftliche Bestätigung darüber vorliegt, ob das Vorgehen förderrechtlich zulässig ist, einen Förderantrag für 2021 zu stellen, mit der Vergabe des Ortsentwicklungskonzeptes aber schon in 2020 zu starten. Die Gemeinde tritt für alle in 2020 anfallenden Kosten in Vorleistung und ruft die hierfür bewilligten Fördergelder dann in 2021 ab.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 2 Enthaltung: 1

zu 16 Verschiedenes

Die Seniorenausfahrt und das Kinderfest werden auf das kommende Jahr verschoben. Die Umweltmesse soll im Frühjahr stattfinden.

Zum Gemeindebus gibt es noch keinen neuen Sachstand.

Die Verwaltung hat das LKN bzgl. der Nutzung des Hetlinger Deiches als Testgebiet zur Wühlmausbekämpfung angeschrieben. Eine Rückmeldung ist noch nicht erfolgt.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Rahn-Wolff die Öffentlichkeit zur Beratung des nichtöffentlichen Sitzungsteils um 21:25 Uhr aus.

zu 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Rahn-Wolff stellt um 22:08 Uhr die Öffentlichkeit wieder her. Da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist, entfällt die Bekanntgabe der soeben gefassten Beschlüsse. Er schließt daher mit einem Dank an die Anwesenden die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.06.2020

gez. Michael Rahn-Wolff

gez. Nina Falkenhagen
Protokollführerin